



CMT-austria

CHARCOT-MARIE-TOOTH-SYNDROM

Wirkstoffe in verschiedenen Medikamenten,
die ein Polyneuropathie-Erkrankter
vermeiden sollte.

*Sprechen Sie mit dem behandelnden Arzt darüber und zeigen ihm diese
Liste, bevor er ein Medikament verschreibt!*

Es ist bekannt, dass verschiedene Medikamente oder Substanzen eine
Polyneuropathie auslösen bzw. verschlimmern können.

Diese Medikamente und Substanzen sollten nach Möglichkeit nicht
eingenommen werden, und oder, wenn es nicht anders geht, eine höhere
Dosierung vermieden werden.

In vielen Fällen gibt es Medikamente, deren Wirkstoffe keine derartigen
Nebenwirkungen haben.

Es gibt aber auch Ausnahmen,

z. B. bei der Krebstherapie in Zusammenhang mit Polyneuropathien.

Steht der bei der Krebstherapie eingesetzte Wirkstoff auf der Liste und kann
nicht durch einen anderen Wirkstoff ersetzt werden, muß man leider mit den
Nebenwirkungen bei der Polyneuropathie leben.

Dieses gilt auch für eine genetische bedingte (erbliche) Polyneuropathie, einer
HMSN.

„LISTE „



Wirkstoff	Art von Medikament u. Anwendungsgebiet	Neurotoxische Wirkung bei	Therapie, Verlauf
Amicacin	Antiarrhythmicum (Herzrhythmusstörungen)	Polyneuropathien	Absetzen, danach meist kompl. Rückbildung
Amiodaron	Antiarrhythmicum (Herzrhythmusstörungen)	Polyneuropathien	Absetzen, danach meist kompl. Rückbildung
Amitriptylin	Antidepressivum	Mononeuropathien (selten)	Absetzen, z.T. keine kompl. Rückbildung
Amphotericin B	Antimykotikum (Pilzinfektionen)	Polyneuropathien (selten)	Absetzen
Atorvastatin alle Statine	Cholesterinsenker	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
Carbimazol	Thyreostaticum Schilddrüsen-Überfunktion	Mononeuropathien (selten)	Absetzen kompl. Rückbildung
Carboplatin	Zytostaticum (Krebstherapie)	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
Chloramphenicol	Antiinfectivum Antibiotikum gegen Bakterien	Polyneuropathien (selten)	Absetzen kompl. Rückbildung
Chloroquin	Antimalariamittel Rheumatherapeuticum	Neuromyopathien, Reizleitungsstörung am Herzen Neuromyopathie	Absetzen kompl. Rückbildung
Chlorprothixen	Neurolepticum Antidepressivum	Polyneuropathie (selten)	Absetzen kompl. Rückbildung
Cimetidin	Säurehemmer (Magensaft)	Polyneuropathien	Absetzen, danach kompl. Rückbildung nach 6 Monaten
Cisplatin	Zytostaticum (Krebstherapie)	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
Clonidin	Blutdrucksenker mildes Beruhigungsmittel	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
Colistin	Antibiotikum	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
Cytarabin	Zytostaticum (Krebstherapie Leukämie, Karzinome)	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
Dapson	antibakt. Wirkstoff bei Lepra	Polyneuropathien	Absetzen, meist schnelle Rückbildung
Diamidine	Lungenentzündung bei AIDS	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung nach 6 Monaten
Dichloroacetate	Laktatazidose	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung nach 6 Monaten
Didanosine (ddi)	HIV-Infektionen Virustaticum	Polyneuropathien	Medikamentöse Therapie bei HIV kann bei einer begleitenden Therapie der PNP meist weiter geführt werden.

Wirkstoff	Art von Medikament u. Anwendungsgebiet	Neurotoxische Wirkung bei	Therapie, Verlauf
Diphenylhydantoin (DPH)	Antiepilepticum	Polyneuropathien	Absetzen
Dihydralazin	Antihypertonicum Zur Senkung eines krankhaft erhöhten Blutdrucks	Polyneuropathien	Absetzen, danach kompl. Rückbildung
Disopyramid	Antiarrhythmicum Herzrhythmusstörungen	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
Disulfiram (Antabus)	Mittel zur Alkohol-entwöhnung.	Polyneuropathien exogene Psychosen	Absetzen, meist kompl. Rückbildung ; auch Verbleib von Restsymptomen
Ergotalkaloide	Sympatholytikum Rezeptorenblocker	Polyneuropathien Gefäßspasmen	Bei frühzeitigem Absetzen Rückbildung möglich
Ethambutol	Antituberculosicum	Polyneuropathien	Absetzen, dann Prognose günstig
Ethionamid	Antibiotikum Behandlung von Tbc	Polyneuropathien Optikus-Neuropathie	Absetzen, Prognose günstig.
Ethoglucid, Stick-Stoff-Lost, Dactinomycin,	Zytostatisches Antibiotikum Krebstherapie	lokale Nervenschädigung	Absetzen, komplette Rückbildung
FK 506	Arzneimittel in klinischer Prüfung	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
Furmethonol	Chemotherapeuticum	Polyneuropathien	Absetzen, oft verzögerte und unvollständige Rückbildung
Gentamycin	Antibiotikum	Polyneuropathien, Gleichgewichts- u. Gehörstörungen	Absetzen, Heilungschancen gemischt
Glutethimid	Schlafmittel	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, Rückbildung unvollständig und verzögert
Gold	Antirheumaticum	Polyneuropathien Störungen des Zentralen Nervensystems	Absetzen, meist kompl. und schnelle Rückbildung
Griseofulvin	Antimykotikum zur Behandlung von Hautinfektionen und -pilzen	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung
Hydralazin	Antihypertonicum Cholesterinsenker	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, bei Gabe von Vitamin B6, kompl. und schnelle Rückbildung
Hydrochlorotonicum	Antihypertonicum Cholesterinsenker	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung

Wirkstoff	Art von Medikament u. Anwendungsgebiet	Neurotoxische Wirkung bei	Therapie, Verlauf
Hydrocholine	Antihypertonicum Cholesterinsenker	Polyneuropathien	Absetzen, bei motorischen Ausfällen schnelle Rückbildung, bei sensiblen Defiziten unvollständige und verzögerte Rückbildung.
Imipramin	Antidepressivum	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, kompl. Rückbildung
Indometacin	Analgeticum	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, kompl. Rückbildung
Isoniazid (INH)	Antituberkuloticum	Polyneuropathien	Absetzen, oft unvollst. Rückbildung
Interferone	Krebstherapien, Hepatitis	Polyneuropathien	Absetzen, allgemein rasche Rückbildung. Vereinzelt dauernde Schäden
Isonikotinsäurehydracid	Antituberkuloticum	Polyneuropathien	Absetzen, oft unvollständige Rückbildung.
Lithium	Psychopharmakum	Polyneuropathien	Absetzen, teilweise nur un- vollständige Rückbildung
Metaqualon	Barbiturat Beruhigungsmittel	Polyneuropathien	Absetzen, meist vollständige, oft verzögerte Rückbildung
Metamizol	Analgeticum (Schmerzmittel)	Polyneuropathien (sehr selten)	Absetzen, kompl. Rückbildung
Metronidazol (5-Nitroimidazol)	Antibioticum zur Behandlung von bakteriellen Infektionen	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose gemischt. Symptome können lange bestehen bleiben.
Misomidazol	Zytostatikum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen, Komplette Rückbildung
NitrofurantOln	Einsatz bei Harnwegs- infektionen	Polyneuropathien ZNS-Reaktion	Absetzen, bei Symptom- beginn gute, später geringe Rückbildungstendenz
Nitrofurazon	Antisepticum (gegen Bakterien)	Polyneuropathien	Absetzen, oft verzögerte und unvollständige Rückbildung
Nitroimidazole	Antibiotikum, bakterielle Infektionen	Polyneuropathien	Absetzen, langsame Rückbildung
Paclitaxel	Zytostatikum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen, langsame Rückbildung
Penicillamin	Antirheumatik	Polyneuropathien (sehr selten)	Absetzen, Prognose günstig
Perhexilin	Herz-Kreilaufmittel	Polyneuropathien	Absetzen, meist komplette und schnelle Rückbildung

Wirkstoff	Art von Medikament u. Anwendungsgebiet	Neurotoxische Wirkung bei	Therapie, Verlauf
Phenytoin	Antiarrhythmikum (Herzrhythmusstörungen) Antikonvulsivum (Epilepsie)	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose günstig
Procarbazin	Zytostatikum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
Pyritinol	Antidementivum senile Demenz	Polyneuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
Stavudine (d4T)	Antivirales Medikament - HIV-Infektion	Polyneuropathien	Medikamentöse Therapie bei HIV kann bei einer begleitenden Therapie der PNP meist weiter geführt werden.
Sulfonamide	Antibiotikum	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, Prognose gemischt. Restsymptome teilweise noch nach Monaten
Sultiam	Antiepilepticum Trypanosomen	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
Suramin	Mittel gegen Schlafkrankheit	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
Taxol	Chemotherapeuticum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen
Thalidomid	Barbiturat Schlaf- u. Beruhigungsmittel (Contergan)	Polyneuropathien	Absetzen, meist über Jahre unvollständige und sehr langsame Rückbildung
Thiouracile Prophylthiouracil, Methylthiouracil)	Thyreostatikum Behandlung der Schilddrüse	Mononeuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
Tomramycin	Antibiotikum	Polyneuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
Valproinsäure	Antiepileptikum	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose gemischt
Vidarabinphosphat	Virostatikum	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose günstig. Teilweise bleibende Mißempfindungen über mehrere Jahre
Vinblastin	Mitosehemmstoff	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
Vincristin	Mitosehemmstoff	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
Zalcitabine (ddC)	Virostatikum	Polyneuropathien	Medikamentöse Therapie bei HIV kann bei einer begleitenden Therapie der PNP meist weiter geführt werden.

Durch neurotoxische Stoffe können Enzephalopathien (Sammelbegriff für krankhafte Veränderungen des Gehirns unterschiedlicher Ursache und Ausprägung) und Erkrankungen der peripheren Nerven (toxische Polyneuropathien) entstehen.

Ursache ist, dass man diesen Stoffen längere Zeit oder mit zu hohen Konzentrationen ausgesetzt ist.

Überwiegend sind bestimmte Berufsgruppen davon betroffen, z.B. Maler, Lackierer, Tankwarte, Kfz-Mechaniker, Drucker, Parkett- und Teppichverleger, sowie Mitarbeiter in Reinigungen, Schuhfabriken und der Metallverarbeitung.

Die nachstehenden Chemikalien können chronische Schäden des peripheren Nervensystems (Polyneuropathien) und/oder zentralen Nervensystems (MCS- Chemikalienunverträglichkeit) auslösen.

<i>Metalle und Metalloide</i>	Arsen, Blei, Mangan, Thallium, Quecksilber und ihre Verbindungen
<i>Erstickungsgase</i>	Kohlenmonoxyd, Schwefelwasserstoff
<i>Lösungsmittel</i>	Kohlenwasserstoffe: Pentan, Heptan, Octan, Ketone, Hexacarbene, Ethylenglycol, Tetrachlorwasserstoff, Trichlorethylen, Trichlorethan, Perchlorthylen, Benzol, Toluol, Xylol, Styrol, PCP.
<i>Pestizide</i>	Alkylphosphate, MonoBrommethan, Dinitrophenolderivate, Hexachlorophen, Dichlor-Diphenyltrichlorethan, Pentachlorphenol Hexachlorcyclohexanderivate, Dichlor-Phenoxydessigsäure
<i>Technische Hilfsstoffe und Verunreinigungen</i>	polychlorierte Biphenyle, Dioxine, Furane
<i>Sonstige organische Verbindungen</i>	Triarylphosphate, Ethylenoxyd, Akrylamid, Dimethylaminopropionitril

Diese Zusammenfassung ist aus „Neurologie und Praxis“ (Stand 31.03.2002) und Angaben von PNP-Selbsthilfegruppen international erstellt worden.

Die Liste gewährt keine Garantie auf Vollständigkeit, da immer neue Wirkstoffe hinzu kommen. Es wurden nur die Anwendungsgebiete, Verlauf und Therapie zugefügt.



Homepage: www.pnp-shg.de

Zusammenstellung : Werner Schollenberger

Überprüfung : Prof. Dr. W. F. Haupt

Gestaltung : Franz John

Stand: Februar 2010

